

G e s e z s a m m l u n g

für das

K ö n i g r e i c h S a c h s e n.

1.

1.) M a n d a t,

die Bekanntmachung und Sammlung der Gesetze betreffend,

vom 9. März 1818.

WIR Friedrich August, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen u. c. u. c. thun hiermit kund und zu wissen, daß Wir, zum Behuf der schnelleren Bekanntwerdung und der Aufbewahrung und Sammlung der, in hiesigen Landen ergehenden, gesetzlichen Anordnungen, die nachbestimmte Einrichtung treffen zu lassen, beschloffen haben.

1.

Alle neue Landesgesetze und durch die Behörden im Drucke zu erlassende allgemeine Verwaltungs-Vorschriften oder Bekanntmachungen, sie mögen für das ganze Land, oder nur für einzelne Bezirke desselben, bestimmt seyn, sollen, von heute an, nicht weiter, wie bisher, einzeln, in besondern Abdrücken, sondern in einer fortlaufenden Sammlung, erscheinen und bekannt gemacht werden, die den Namen:

Gesetzsammlung für das Königreich Sachsen,

führen soll, und der Wir auch die Decisio-Rescripte, die als Norm für künftige ähnliche Fälle gelten sollen, wie in den bisherigen Sammlungen des Codicis Augustei gesehen ist, werden einrücken lassen.